

Gemeinde Neufahrn b. Freising
Herrn Ersten Bürgermeister
Franz Heilmeyer
85375 Neufahrn

Holzer Manfred
Dr. Christopher Aichinger
– Fraktionssprecher –

Neufahrn, 23.02.2026

Antrag der FREIEN WÄHLER als Prüfauftrag
Betreff: Verbesserung der Verkehrssicherheit im Keltenweg während der Schulzeiten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Heilmeyer,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Podiumsdiskussion der Bürgermeisterkandidaten sowie in einem persönlichen Gespräch hat der Schulleiter des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums, Herr Dr. Bäumel, auf die zunehmende Gefährdungssituation im Keltenweg hingewiesen und um Unterstützung der Gemeinde gebeten.

Sachverhalt

Zu Unterrichtsbeginn und -ende kommt es im Keltenweg regelmäßig zu einem erheblichen Verkehrsaufkommen durch Bring- und Holverkehr sowie Durchgangsverkehr. Die örtliche Situation ist durch eingeschränkte Sichtverhältnisse, querende Schülerinnen und Schüler sowie eine hohe Fahrzeugdichte geprägt. Dies führt zu vermeidbaren Gefahrenlagen für Kinder, Eltern und Schulpersonal.

Zielsetzung

Vorrangiges Ziel ist die deutliche Reduzierung des nicht zwingend erforderlichen Fahrzeugverkehrs während der Schulzeiten, um:

- die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu erhöhen,
- Gefahrensituationen präventiv zu vermeiden,
- den Verkehrsfluss zu ordnen und
- den sensiblen Schulbereich wirksam zu schützen.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die rechtlichen und verkehrsrechtlichen Möglichkeiten zur Beschränkung der Zufahrt im Keltenweg während der Schulzeiten zu prüfen, geeignete Maßnahmen zur Reduzierung des Durchgangs- und Bring Verkehrs zu erarbeiten, die Umsetzbarkeit folgender Optionen darzustellen:

- zeitlich begrenzte Zufahrtsbeschränkung (Sondernutzungen ausgenommen)
- versenkbare Poller oder Schrankenlösungen,
- digitale oder transpondergestützte Zufahrtskontrollen,
- verkehrsrechtliche Anordnungen gemäß StVO,
- die voraussichtlichen Kosten, Fördermöglichkeiten sowie die Auswirkungen darzustellen,
- dem Gemeinderat einen umsetzungsfähigen Entscheidungsvorschlag vorzulegen.

Begründung

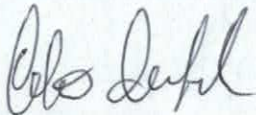
Der Schutz von Kindern im unmittelbaren Schulumfeld besitzt höchste Priorität.

Die aktuelle Situation im Keltenweg entspricht nicht diesem Anspruch.

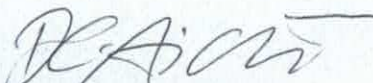
Eine präventive verkehrslenkende Maßnahme ist geeignet, das Risiko von Unfällen erheblich zu reduzieren. Vergleichbare Lösungen in anderen Kommunen zeigen, dass zeitlich beschränkte Zufahrtsregelungen im Schulumfeld wirksam und praktikabel umsetzbar sind.

Im Sinne der Gefahrenabwehr und Fürsorgepflicht bitten wir um Prüfung von geeigneten Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen



Holzer Manfred



Dr. Christopher Aichinger